

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Ist-Stand und den künftigen Bedarf an Kita-Plätzen in der Bedarfs- und Entwicklungsplanung für Kindertagesstätten 2016 und fortsetzend für die einzelnen Sozialräume aufzuzeigen.
2. Die Verwaltung stellt sicher, dass ab sofort alle Eltern, die einen Kitaplatz suchen und von einem Freien Träger oder dem Eigenbetrieb Kita abschlägig beschieden werden, ein standardisiertes Papier in die Hand bekommen, auf dem über den Rechtsanspruch aufgeklärt wird und auf das DLZ Familie als Ansprechpartner für die weitere Suche mit Öffnungszeiten, Anschrift und Telefonnummer hingewiesen wird.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender